
Inhalt

VORWORT	7
PROLOG	
Objektivität – ein Schock	9
ERSTES KAPITEL	
Erkenntnistheorien des Auges	
Blindsehen	17
Kollektive empirische Forschung	22
Objektivität ist etwas Neues	28
Geschichten des wissenschaftlichen Selbst	37
Epistemische Tugenden	41
Die These	45
Objektivität in Hemdsärmeln	55
ZWEITES KAPITEL	
Naturwahrheit	
Vor der Objektivität	59
Die Zähmung der Variabilität in der Natur	67
Die Idee in der Beobachtung	73
Sehen mit vier Augen	88
Zeichnen nach der Natur	103
Naturwahrheit nach der Objektivität	113
DRITTES KAPITEL	
Mechanische Objektivität	
Klarsehen	121
Photographie als Wissenschaft und als Kunst	133
Automatische Bilder und Blindsehen	146
Zeichnen gegen Fotografieren	172
Selbstüberwachung	183
Ethik der Objektivität	191

VIERTES KAPITEL

Das wissenschaftliche Selbst

Warum Objektivität?	201
Das wissenschaftliche Subjekt	208
Kant unter den Wissenschaftlern	217
Wissenschaftliche Idealpersonen	228
Beobachtung und Aufmerksamkeit	247
Wissen und Wissende	260

FÜNFTES KAPITEL

Strukturelle Objektivität

Objektivität ohne Bilder	267
Die objektive Wissenschaft des Geistes	277
Das Wirkliche, das Objektive und das Mitteilbare	281
Die Farbe der Subjektivität	289
Was nicht einmal ein Gott sagen könnte	299
Träume von einer neutralen Sprache	306
Die kosmische Gemeinschaft	314

SECHSTES KAPITEL

Geschultes Urteil

Das Unbehagen an der mechanischen Reproduktion	327
Genauigkeit darf nicht der Objektivität geopfert werden ...	340
Die Urteilkunst	366
Die Praxis und das wissenschaftliche Selbst	378

SIEBTES KAPITEL

Von der Repräsentation zur Präsentation

Sehen ist Sein: Wahrheit, Objektivität und Urteil	385
Sehen ist Machen: Nanofaktur	407
Richtiges Abbilden	437

Danksagung	443
Anmerkungen	445
Abbildungsnachweise	509
Register	521

Farbabbildungen	nach 326
-----------------------	----------